Der Tennis-Club Siek wird 50

Ein rundes Jubiläum zum Auftakt der 22. Sieker Open

Die Anlage mitten im Grünen gehört zu den schönsten der Region. Auf sechs Großfeldplätzen am Rande von Siek können die Sportler den kleinen Filzball schlagen. In diesen Tagen feierte der Tennis-Club Siek hier sein 50-jähriges Jubiläum. Zum Auftakt am Sonnabend kamen Bürgermeister und Tennisverbandspräsident. Nachmittags fand ein buntes Fest mit Musik von Mitgliedern der Bigband des Emil-von-Behring-Gymnasiums statt. Bis zum kommenden Wochenende wird außerdem wieder toller Tennissport im Rahmen der 22. Sieker Open geboten.

Dr. Frank Intert (von links, Präsident Tennisverband Schleswig-Holstein), Martina Märcker (stellvertretende Verbandsvorsitzende des Kreis-Tennis- und Hockey Verbands Stormarn), Karsten Beck (stellvertretender Vorsitzender des Kreissportverbands Stormarn), Andreas Bitzer (Sieker Bürgermeister), sowie Bernd Barkmeyer (1. Vorsitzender des TC Siek) und Klaus Bergmann (2. Vorsitzender des SV Siek) gratulierten dem Tennis Club Siek zum 50-jährigen Jubiläum. Foto: Helge Schmidt

Siek (dv). „Wir haben runden Geburtstag. Wir sind ein gestandener Tennisverein. Wir sind zwar in die Jahre gekommen. Wir sind nach 50 Jahren aber jung geblieben. Wir sind sportlich ambitioniert und erfolgreich.“ So steht es im Jubiläumsheft „50 Jahre Tennis in Siek“, das der Verein dazu herausgebracht hat. Um ihn zu feiern, kamen am Sonnabendvormittag unter anderem Sieks Bürgermeister Andreas Bitzer und Dr. Frank Intert, Präsident des Tennisverbands Schleswig-Holstein, auf die Anlage. Der Nachmittag stand im Zeichen eines bunten Vereinsfests mit Musik, Kaffee und Kuchen und vielen Erinnerungen. Sportlicher Höhepunkt war ein Showmatch zwischen dem Sieker Cheftrainer Jurij Petrenko und dem amtierenden Herren-Ü-50-Weltmeister, Dimitri Paliakov.

Ein Blick auf die Vereinsbilder aus fünf Jahrzehnten: Gitta Wulf war früher selbst Mitglied im TC Siek.

Für den Vereinsvorsitzenden Bernd Barkmeyer ist das Jubiläum etwas ganz Besonderes. Nicht nur, weil er beinahe auf dem Tennisgelände wohnt – sein Haus liegt nur wenige hundert Meter entfernt, sondern weil er in diesem Verein zuhause ist. Seit 23 Jahren ist Barkmeyer Mitglied, davon 17 Jahre im Vorstand tätig und 13 Jahre dessen Vorsitzender. „Toll, was die Mitglieder geschaffen haben. Da steckt extrem viel Eigenleistung drin.“ Mit eigener Hände Arbeit wurden zum Beispiel große Teile des Clubhauses errichtet, erzählt Barkmeyer. Der TC Siek mit zurzeit 215 Mitgliedern steht für „Sport, Freizeit und Geselligkeit“.

Musiker der Bigband des Emil-von-Behring-Gymnasiums sorgten für beschwingte Unterhaltung. Fotos: D. Vollmer (3)

Da der Ort Siek keine eigene Schule habe, würde der jugendliche Nachwuchs hier „nicht automatisch auf dem Sportplatz erscheinen“. Daran müsse der Tennisclub aktiv arbeiten. Jeder, der Interesse habe, könne zum Schnuppern kommen. Mit und ohne Vorkenntnisse. Wer sich entscheidet mitzumachen, muss im ersten Jahr im Rahmen einer Schnuppermitgliedschaft keinen Beitrag zahlen. Barkmeyer: „Es gibt für jedes Leistungsniveau bei uns den passenden Partner auf dem Platz.“ Und auch für jedes Alter. So schlagen im Seniorenbereich erfolgreich die „Old Boys“ auf – 16 bis 18 Tennisbegeisterte, die zweimal in der Woche aktiv sind.

Im Anschluss an den Jubiläumstag starteten am Montag dieser Woche die 22. Sieker Open. Die Endspiele in allen Altersklassen finden kommenden Sonntag statt. 114 Teilnehmer haben für das S3-Turnier (für Über-30-Jährige) gemeldet, so Turnierdirektor Klaus Ix. In zehn Altersklassen (AK) wird gespielt. Unter den Aktiven sind einige, die in der deutschen Tennisrangliste weit oben stehen: Alexander Breitkopf (auf Position 23 der Herren AK 30), der zweimalige Sieker Open-Gewinner Nils Käselau aus Ahrensburg (Sieger 2017 und 2018, aktuell Platz 53 der Herren AK 35) und Anja Schüler (deutsche Ranglistenposition 13 der Damen AK 45).

Dotiert ist das Turnier mit 4000 Euro. Wer mit den Aktiven mal fachsimpeln möchte, kann das auf der Players Night an diesem Freitag, 5. Juli, ab 20 Uhr auf dem Gelände des TC Siek, Hansdorfer Weg 28 (Gäste-Eintritt: 15 Euro).

Einige Spieler nutzten das Fest am Sonnabend zum Showtraining.